

Industrie setzt auf Weiterbildung

INDUSTRIE / Universitätslehrgang garantiert Ausbildung für Zukunftstechnologien und Jobs.



Präsentation des neuen Lehrgangs (v.l.): Wolfgang Jantsch (J. Kepler Universität Linz), Landtagsabgeordneter Franz Majcen, Melitta Becker (Zentrum für interkulturelle Studien), Manfred Gerger (Clustermanager, Hella Fahrzeugteile), Ingrid Puschautz-Meidl (IV Burgenland), Wolfgang Novak (Clustermitglied, Becom).

FOTO: ZVG

Initiiert von der Industriellenvereinigung Burgenland, wird in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem burgenländischen Industriecluster „Licht und Energie“ – ZUTEC, am Standort Fürstenfeld ab Oktober 2009 ein Universitätslehrgang für Optoelektronik/Photovoltaik und Lichttechnik angeboten. Die Ausbildung für Optoelektronik und Photovoltaik ist einmalig in Österreich und schafft eine universitäre Ausbildung für gefragte Zukunftstechnologien wie LED, Solarzellen- oder Lichttechnik.

Großer Bedarf: „Aufgrund einer Umfrage wurde in diesen Bereichen ein Bedarf von rund 150 akademisch ausgebildeten Technikern erhoben“, sagt Ingrid Puschautz-Meidl, Geschäftsführerin der IV Burgenland.

Licht- und Energiecluster: „Die Industrieunternehmen der betreffenden Branchen im Südburgenland haben sich zu einem Cluster zusammengeschlossen, um die Zukunft ihrer Unternehmen durch Know-how-Aufbau vor Ort zu sichern“, erklärt Clustermanager Manfred Gerger (Hella Fahrzeugteile Austria GmbH) dieses einzigartige Engagement.

Die im Cluster ZUTEC vertretenen Unternehmen (Becom Electronics GmbH, Blue Chip Energy GmbH, Hella Fahrzeugteile Austria GmbH, Ledon Lighting Jennersdorf GmbH, Lumitec Produktions- und Entwicklungs- GmbH) bieten Sti-

pendien für die Weiterbildung eigener Mitarbeiter und später auch Arbeitsplätze für die Absolventen dieser Studien an.

Voraussetzungen: Der Universitätslehrgang spricht vor allem HTL- Absolventen und Maturanten mit einschlägiger Berufserfahrung an, die in einem Jahr eine akademische Qualifizierung mit Jobaussicht erwerben können. Weiters können graduierte Akademiker (DI, BA, MA) sowie ausgezeichnete Absolventen des Universitätslehrgangs mit Berufspraxis als weiterbildende Maßnahme ab Oktober 2010 in ein geplantes Masterstudium Optoelektronik/Photovoltaik einsteigen, das wiederum von der Industrie mit Stipendien gesponsert wird. Mit dieser Ausbildung in einem für die Industrie hochaktuellen Gebiet ergeben sich hervorragende Jobaussichten.

Stipendien: Insgesamt zwölf Stipendien sind bereits von den Clusterfirmen und vom Dr.-Werner-Frantsits-Fond vergeben. „Über das ‚FIT-Programm‘ (Frauen in Technik) wollen wir auch Frauen für dieses Studium begeistern“, hofft Manfred Gerger auf regen Zuspruch.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Dr. Melitta Becker – ZIS-FF (Zentrum für Interkulturelle Studien)

Telefon: 03382/55 299

Mobil: 0664/403 56 64

E-Mail: zis-ff@speed.at

www.zis-ff.at

Werbung

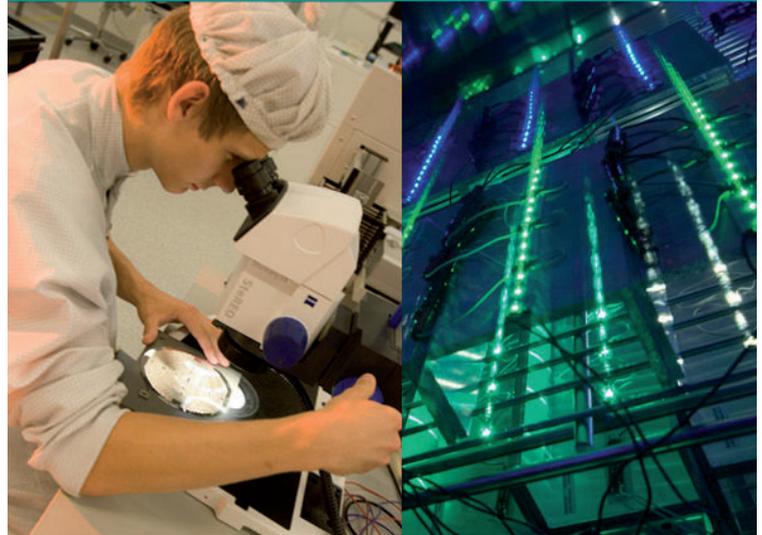
CHANCE TECHNIK

Studieren vor Ort



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

in Kooperation mit ZIS-FF Fürstenfeld



Universitätslehrgang OPTOELEKTRONIK PHOTOVOLTAIK

Abschluss: Akad. TechnikerIn

Dauer: 1 Jahr in Fürstenfeld

berufsbegleitend, geblockt

Studiengebühr: 8.000,-/ Stipendien

Start: Wintersemester 2009/10

Anmeldung: info@zis-ff.at

Dr. Melitta Becker:

+43/3382/55299

Infotag: 26. August, 15 Uhr ZIS-FF

www.zis-ff.at

iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
BURGENLAND

